

China - Totalitär?.

Kapitalistisch-imperialistisch?

Sozialistische Marktwirtschaft?.

Oder etwas ganz Anderes? -

Versuch, eine ferne Entwicklung zu verstehen.

Versuch China zu verstehen

China, lange Zeit unterschätzte Werkbank der Welt, steigt (wieder) zur einer globalen Macht auf.

Der Westen reagiert darauf mit dem Versuch, China zu isolieren und als eine rückständig-autoritäre Macht darzustellen.

In der Linken (nicht nur die Partei, sondern die gesellschaftliche Strömung) ist der Blick auf China sehr unterschiedlich.

Versuch China zu verstehen

Für die einen eine Art imperialistischer Frühkapitalismus, für andere ein totalitärer Staat, für die dritte Strömung (die kleinste Gruppe) ist China auf dem sehr mühsamen Weg zum Sozialismus und befindet sich momentan im Stadium einer sozialistischen Marktwirtschaft.

Wer hat Recht? Oder haben alle unrecht?

Der Beantwortung wollen wir uns nähern indem wir uns einige, wichtige Aspekte chinesischer Geschichte, Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, versuchen zur Kenntnis zu nehmen.

Versuch China zu verstehen

PS: Es geht in diesem Offenen Forum, nicht so sehr um Wertungen und Bestätigungen von vorher gefassten Meinungen, sondern um dem Versuch China zu verstehen (Was nicht heißt, seine Politik gutzuheißen).

3 Sichtweisen

Versuch China zu verstehen

Die typisch Westliche Sichtweise (auch von vielen westlichen Linken):

China ist ein autoritärer (wenn nicht totalitärer) Staat, der eine aggressive imperialistische Außenpolitik betreibt, die Afrika ausbeutet und die Welt in den dritten Weltkrieg treibt.

Im Innern baut sie eine totalitäre Überwachungsgesellschaft auf, in der die Menschen extrem überwacht und ausgebeutet werden.

Außerdem ist China der Haupttreiber für die Klimakatastrophe.

Versuch China zu verstehen

An den nationalen Minderheiten (v.a. Tibetern und Uiguren) wird ein (zumindest) kultureller Völkermord verübt.

China ist ein so schlimmer Staat, dass es isoliert werden muss.

Außerdem unterstützt China den „Faschisten“ Putin.

Versuch China zu verstehen

Eine Linke Sichtweise (v. a. von Linken aus dem Globalen Süden aber auch einigen westlichen Linken):

China ist auf einen sehr steinigen, sehr mühsamen Weg zum Sozialismus, auch auf Umwegen.

Die Reformpolitik seit Deng Xiaoping und die (teilweise) Öffnung der chinesischen Wirtschaft für die kapitalistische Wirtschaft ist mit der Neuen Ökonomischen Politik Lenins vergleichbar.

Chinas Außenpolitik ist defensiv.

Versuch China zu verstehen

China ist zwar keine westliche Demokratie, aber auch keine autoritäre Einparteiendiktatur.

Es entwickelt sich eine sozialistische Demokratie und ein Rechtsstaat mit chinesischen Merkmalen.

Es wird keine Ausbeutung Afrikas betrieben .

China ist Umweltsünder, aber auch Vorreiter bei der Entwicklung erneuerbarer Energien und von ressourcen- und umweltschonenden Produktionsweisen.

Versuch China zu verstehen

China wird für Dinge kritisiert, die auch der Westen macht.

China wird vom Westen isoliert, weil es von den USA als Rivale um die Weltmacht gesehen wird.

Versuch China zu verstehen

Eine dritte Linke Sichtweise (von wenigen, vor allem entschieden antikapitalistischen Linken, oft im Westen):

Seit den achtziger Jahren ist aus China eine normale kapitalistische Gesellschaft geworden.

China ist auf dem Weg zu einer imperialistischen Großmacht.

Sie ist nicht schlimmer als die USA, aber auch nicht besser.

China ist kein Modell für Linke.

Versuch China zu verstehen

Chinas eigentliches „Verbrechen“ aus Sicht der USA ist nicht, dass es ein autoritärer Staat ist.

Sondern, dass es ein Sonderfall im Globalen Süden darstellt: Es hat sich von einem halbkolonialen Agrarland, zu einer industriellen und technologischen Großmacht entwickelt.

Die Öffnung Chinas für die kapitalistische Wirtschaft, hat nicht dazu geführt, dass China in eine neokoloniale Abhängigkeit geraten ist.

Es ist der Rivale der USA um den Platz der Nummer Eins in der Welt geworden.

Versuch China zu verstehen

Verwendete Literatur I

Schneider, Beat: Chinas langer Marsch in die Moderne. Zwanzig nicht-eurozentristische Thesen. Papyrossa Verlag. 2023. (336 Seiten)

Versuch China zu verstehen

Verwendete Literatur II

Dillmann, Renate: Ein Lehrstück über alten und neuen Imperialismus, einen sozialistischen Gegenentwurf und seine Fehler, die Geburt einer kapitalistischen Gesellschaft und der Aufstieg einer neuen Großmacht. Mit einem ausführlichen 2021 aktualisierten, Vorwort. Die Buchmacherei. 2022. (392 Seiten; zuerst 2009 erschienen.)

Versuch China zu verstehen

Verwendete Literatur III

Brie, Michael: Chinas Sozialismus neu entdecken. Ein hellblaues Bändchen jenseits der Froschperspektive auf ein spannendes Experiment. VSA Verlag. 2023. (177 Seiten. Als kostenloser Download bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung erhältlich)

Versuch China zu verstehen

Youtube

Isabella M. Weber zu Chinas drittem Weg.

<https://www.youtube.com/watch?v=EOInb4EcxSs>

Wolfram Elsner zu Aufstieg und Abstieg im 21. Jh.: Das Beispiel Chinas als neue Ökologieweltmacht.

<https://www.youtube.com/watch?v=yhR2xRygtQ8>

Versuch China zu verstehen

Die Thesen von Beat Schneider (aus: Chinas langer Marsch in die Moderne.)

1.

5000-jährige Zivilisation.

These: Das 5000-jährige China ist eines der größten Phänomene der Geschichte.

Versuch China zu verstehen

China ist eine sehr alte Zivilisation.

China ist seit über 2000 Jahren ein einheitlicher Staat.

Seine Technologie und staatliche Verwaltung waren im Vergleich zu Europa sehr fortgeschritten.

Bis ins 18. Jahrhundert hinein erwirtschaftete China 30 – 40 % des Weltsozialprodukts.

Versuch China zu verstehen

China ist eine Bewässerungswirtschaft. Es entwickelte sich kein Feudalsystem nach europäischen Muster, sondern eine Gesellschaftsform die entweder als „Asiatische Produktionsweise“ (Karl Marx), „Orientalische Despotie“ (Karl Wittfogel) oder „Hydraulische Gesellschaft“ (ebenfalls Wittfogel) bezeichnet wurde:

Versuch China zu verstehen

Es gab freie Bauern, die Pacht und Steuern an den Staat zahlten. Eine Bürokratie, die die den Staat verwaltete und die Pacht und Steuern eintrieb. Sie mussten sich einen strengen Auswahlverfahren unterziehen, ihre Ämter waren nicht vererbbar. Es entstand also kein Adel nach europäischen Muster. Es gab zwar ein sehr fortgeschrittenen Handel mit Waren und auch Fabriken mit fortgeschrittenen Produktionsweisen, es bildete sich aber kein kapitalistisches System heraus.

Versuch China zu verstehen

China hatte keine mit dem Christentum oder dem Islam vergleichbare Staatsreligion.

Der Konfuzianismus war die chinesische Staatsideologie. Fremde Religionen wurden akzeptiert und toleriert wenn sie mit den chinesischen Traditionen und dem Staatsinteresse vereinbar gehalten wurden (z. B. der Buddhismus), wenn nicht wurden sie bekämpft (z. B. das Christentum).

China schickte im 15. Jh. Flotten aus, die in anderen Weltteilen landeten und dort Siedlungen gründeten. Sie wurden nach einigen Jahrzehnten zurückgerufen.

Versuch China zu verstehen

2.

Sinophobie: Der westliche China-Komplex.

These: China ist neben vielen anderen eine Projektionsfläche für westliche Probleme.

Versuch China zu verstehen

„Gelbe Gefahr“

Hunnen, Mongolen

Anitasiatischer Rassismus im 19. u. 20. Jh. (USA, GB, D)

Versuch China zu verstehen

3.

Die Heterotopie [Anders-Ort; MR] China: Erkenntnisprobleme.

These: China ist eine Kultur des Sowohl-als-auch.

„Asiatische Produktionsweise“

Chinas Weg in die Moderne ist westlich sowie antiwestlich zugleich.

Versuch China zu verstehen

4.

Sowohl Moderne als auch Tradition

These: China spielt auf beiden Klaviaturen, auf derjenigen der Moderne und derjenigen der Tradition.

Zur chinesischen Staatsideologie gehören Marxismus und Konfuzianismus.

5.

Die „Hundert Jahre der Demütigung“

These: Die „Hundert Jahre der Demütigung“ waren eine historische Anomalie und sind tief ins kollektive Gedächtnis Chinas eingebrannt.

Versuch China zu verstehen

Vorsichtige Öffnung ab ca. 1780.

GB und andere Länder kaufen chinesische Produkte (Porzellan und Seide).

GB hat gegenüber China ein Handelsdefizit.

Versuch China zu verstehen

Um das Defizit zu reduzieren schmuggelt GB Opium nach China.

In den Opiumkriegen ab 1839 erzwingt GB eine Öffnung Chinas gegenüber dem Westen.

China wird zu einer Halbkolonie. Daran ändert auch die Revolution von 1911 nichts.

Versuch China zu verstehen

Die nationale und fortschrittliche Partei Chinas die Quomintang wird eine Partei der Warlords und Großgrundbesitzer. Sie bekämpft wirkliche Reformen und fortschrittliche Kräfte, wie die 1921 gegründete Kommunistische Partei Chinas.

6.

Die antikoloniale Revolution und die VRCh.

These: In China ist die antikoloniale Revolution gelungen, anders als in den meisten Ländern des Globalen Südens.

Versuch China zu verstehen

Die KPCh unter Mao orientierte ab ca.1930 auf die Bauern als revolutionäre Klasse.

Ihr erfolgreicher Kampf gegen die Japaner (oft auch gegen die QMD) ermöglichte ihr den Erfolg im Bürgerkrieg gegen die QMD 1945 – 1949.

Eine wichtige Legitimation bei den Chinesen, stellte ihr erfolgreicher Kampf gegen die Inflation dar.

Versuch China zu verstehen

7.

Lehren aus den ersten Jahrzehnten

These: China hat aus den Fehlern der ersten Jahrzehnten gelernt, dass Sozialismus nicht gerechte Verteilung von Armut ist.

Versuch China zu verstehen

Mao Ze Dong: Chinas Aufstieg durch den Willen und die Begeisterung der Massen.

„Lasst Hundert Blumen blühen und Hundert Schulen streiten“ (1957/58)

„Großer Sprung nach vorne“ (1958 - 1962)

„Große Proletarische Kulturrevolution“ (1966 - 1976)

8.

Reform und Öffnung – Nachholende Entwicklung.

These: Der Weg zum Sozialismus geht im Entwicklungsland China nur über eine nachholende Entwicklung der Produktivkräfte, und diese ist mit Risiken verbunden.

Versuch China zu verstehen

Den Xiao Ping: Chinas Aufstieg ermöglichen: Durch kontrollierte Öffnung der Chinesischen Wirtschaft und Gesellschaft für den Westlichen Kapitalismus.

„Es ist egal welche Farbe die Katze hat. Hauptsache sie fängt Mäuse“ (Deng Xiao Ping)

Öffnung in den Achtzigern.

Platz des Himmlischen Friedens 1989

Öffnung 1992 - 2007/8

9.

China und die Frauen.

These: Vom tiefgreifenden Wandel der „Reform und Öffnung“ haben die chinesischen Frauen profitiert. - Patriarchale Gesinnungen und Machtstrukturen bestehen dennoch weiter.

Versuch China zu verstehen

Bis 1949: Frau rechtlose Sklavin der Familie ihres Mannes, den ihre Eltern ausgesucht haben.

Seit 1949: rechtliche Gleichstellung. Gesellschaftlich sind Frauen immer noch benachteiligt.

In Parteiführung und Wirtschaft gibt es wenig Frauen.

10.

These: Die Ära Xi Jinping ist die dialektische Synthese aus der Ära Mao Zedong und der Ära Deng Xiaoping.

Versuch China zu verstehen

Stärkung der Partei in Wirtschaft und Gesellschaft.

Stärkere Betonung des Marxismus.

Kampf gegen Korruption.

Abschaffung der Amtszeitbegrenzung (eingeführt 1978 durch Deng)
für hohe Partei- und Staatsfunktion.

11.

Das Größte Infrastrukturprojekt der Weltgeschichte.

These: Die neuen Seidenstraßen sind die Globalisierung made in China.

Versuch China zu verstehen

Die „Belt and Road Initiative“ („Neue Seidenstraße“) ist das größte Infrastrukturprojekt der Weltgeschichte

Die Antworten des Westens sind bisher Ankündigungen geblieben.

12.

Neue Weltmacht – Neue Weltordnung?

These: Der Aufstieg der neuen Weltmacht könnte zu einer neuen, multipolaren Weltordnung führen. Heute findet ein gefährlicher Zusammenbruch der Weltordnung statt.

Versuch China zu verstehen

China strebt eine multipolare Ordnung der Welt an.

Die USA will weiter die einzige Supermacht bleiben und empfindet China als gefährlichen Rivalen.

13.

USA-China: Die Geschichte eines zunehmenden Konflikts.

These: Das Verhältnis der USA zu China besteht aus Kooperation und gefährlicher Konfrontation.

Versuch China zu verstehen

Bis 1971/72 verweigerten die USA der Volksrepublik die Anerkennung.

Ab 1972 wurde China von den USA anerkannt, um die Sowjetunion zu schwächen.

Die USA hofften, dass China zu einem kapitalistischen Land würde, dass abhängig von den USA sein würde.

14.

China und die Umwelt

These: China ist sowohl Umweltverschmutzer als auch auf dem Weg zum ökologischen Vorreiter.

Versuch China zu verstehen

Größter CO2 Ausstoß insgesamt:

Bei dem Pro-Kopf-Ausstoß liegt China unter dem Ausstoß Pro Kopf der OECD Staaten.

China setzt auf Solar-, Wind- und Wasserenergie.

Seit 1978 riesiges Aufforstungsprogramm.

Keine Zulassung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren mehr.

Blick schon über reine Elektrofahrzeuge hinaus (Solarinduktion)

15.

Westlicher Albtraum: Sozialismus und Kommunismus.

These: Vom Kapitalismus gefürchtet, für die westliche Linke ein Problem: China ist auf dem Weg zum Sozialismus.

Versuch China zu verstehen

China: Primat der Politik über die Ökonomie

Neoliberaler Kapitalismus?

Staatskapitalismus?

Sozialismus mit chinesischen Merkmalen?

Versuch China zu verstehen

„Der chinesische marxistische Politökonom Cheng Enfu der Chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften definiert die Grundmerkmale des chinesischen Systems mit Verweis auf Marx wie folgt:

Versuch China zu verstehen

»Sozialismus mit chinesischen Merkmalen = öffentliches Eigentum als Hauptstütze und nicht-öffentliches Eigentum als Ergänzung + marktwirtschaftliche Verteilung nach Arbeit als Hauptstütze und Verteilung nach Kapital als Ergänzung [...] + durch den Plan oder den Staat gelenkte Marktwirtschaft.«

(Cheng Enfu 2021: 9)

Versuch China zu verstehen

Man könnte also von einem System sprechen, das einen bewusst gestalteten hybriden Charakter hat. Gegensätzliche Elemente werden verbunden und in ihrem Wirken ständig überprüft. Es gibt keine Entwicklungsrichtung zur reinen Marktwirtschaft und der Ausbau von gesellschaftlicher Planung wird nicht verstanden als Einschränkung oder gar Ersatz von marktwirtschaftlichen Prozessen.“ (Brie 2023; 101)

16.

Westlicher Albtraum: Demokratie und Menschenrechte

These: Es gibt weltweit verschiedene Modelle der Volksherrschaft, und die Menschenrechte sind unter anderem eine Frage der gesellschaftlichen Entwicklung.

Versuch China zu verstehen

Ist die liberale Demokratie die einzig mögliche Form von wirklicher Demokratie („Regierung des Volkes, durch das Volk, für das Volk“)

Wird die liberale Demokratie zur Oligarchie („Regierung des 1 %, durch das 1 %, für das 1 %“)?

Ist Demokratie in einem Einparteistaat möglich?

China konsultative Demokratie?

Ist das möglich, ohne eine Amtszeitbegrenzung für Partei- und Staatsfunktionen?

17.

Westlicher Albtraum: Digitale Überwachung.

These: Das chinesische Sozialkredit-System stellt für den Westen der Horror der Überwachung dar., in China gilt es als ein breit akzeptierter Fortschritt.

Versuch China zu verstehen

Sozialkreditsystem (SCS):

Ein weiterer Schritt in den totalen Überwachungsstaat?

Oder

Zusammenführung von Schufa und Flensburger Punkte.

Es gibt derzeit kein einheitliches SCS System in China, sondern viele regionale Experimente damit.

Die Einführung eines nationalen SCS ist momentan nicht geplant.

18.

Westlicher Albtraum. Der Uiguren-Konflikt.

These: Der Uiguren-Konflikt – der uigurische Terrorismus / Dschihadismus wird meistens ausgeklammert – dient als Höhepunkt des westlichen China-Bashings.

Versuch China zu verstehen

Es gibt einen uigurischen Separatismus, der seit 30 Jahren die Formen eines islamistischen Dschihadismus angenommen hat.

Er hat Terroranschläge und Pogrome gegen Han-Chinesen zu verantworten.

Die Reaktion des chinesischen Staates ist hart, aber nicht härter als die anderer Staaten.

Außerdem: Wer von den Uiguren reden will, darf von Guantanamo und Abu Ghreib nicht schweigen.

Versuch China zu verstehen

Die Uiguren sind eine anerkannte nationale Minderheit in China.

Sie unterlagen nicht der Ein-Kind-Politik in China.

Ihr Anteil an der chinesischen Bevölkerung ist in den letzten Jahrzehnten gewachsen.

In Xinxiang wird vermehrt in den Schulen auch „Chinesisch“ unterrichtet.

19.

China und die Corona-Krise

These: Covid-19 hat den Graben zwischen dem Globalen Süden und dem Globalen Norden vertieft. Chinas Corona-Strategie hat das Land zu einem starken Partner des Südens gemacht.

Versuch China zu verstehen

Chinas Null Covid Politik hat dazu geführt, dass der wirtschaftliche Absturz in China schwächer war, als in Europa.

China hat dem Globalen Süden und auch anderen Ländern (z. B. Italien) mit Masken, Geräten und Impfstoff versorgt.

20.

Die Thukydides-Falle und ein neuer Weltkrieg?

These: Ein Krieg der westlichen Mächte gegen China wäre der erste Weltkrieg der ehemaligen Kolonialmächte gegen die Emanzipation des Globalen Südens.

Versuch China zu verstehen

Die USA sieht China als gefährlichen Rivale, als revisionistische Macht.

China erstrebt eine multipolare Welt.

Situation wie im Peloponnesischen Krieg (431 – 404 v.u.Z) im alten Griechenland.

Die bisherige Vormacht Sparta führt Krieg gegen die aufstrebende Macht Athen und reißt damit die griechische Städtewelt politisch in den Abgrund.

Versuch China zu verstehen

Vielen Dank !

Für eure Geduld und
Aufmerksamkeit !